

Wechselspannung, Wechselstrom - in Prozessortechnik

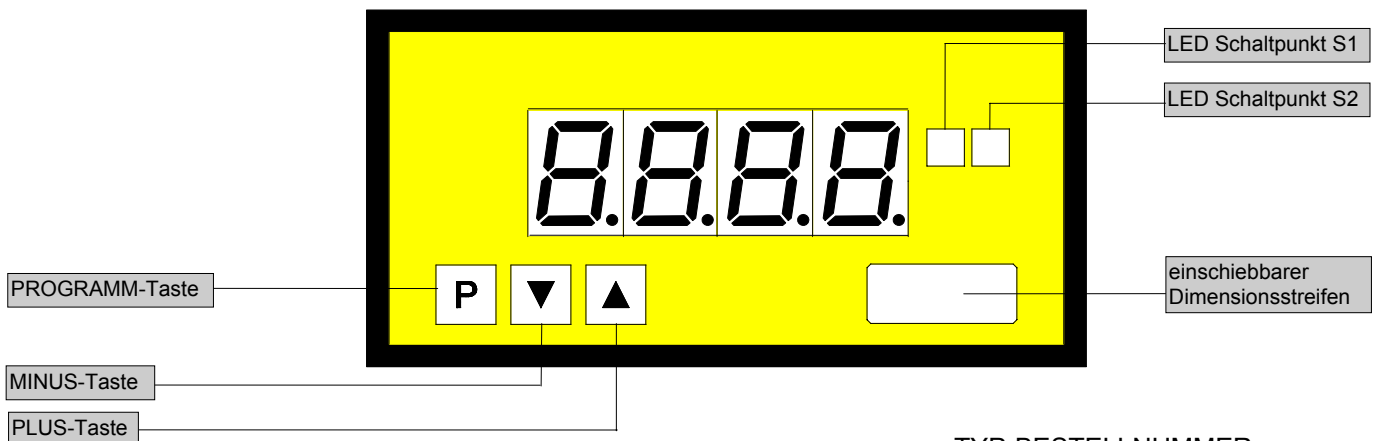
- frei skalierbare Anzeige und Schaltpunkte von -999 bis +9999

- Standard: 2 Schaltpunkte, Min/Max Speicher

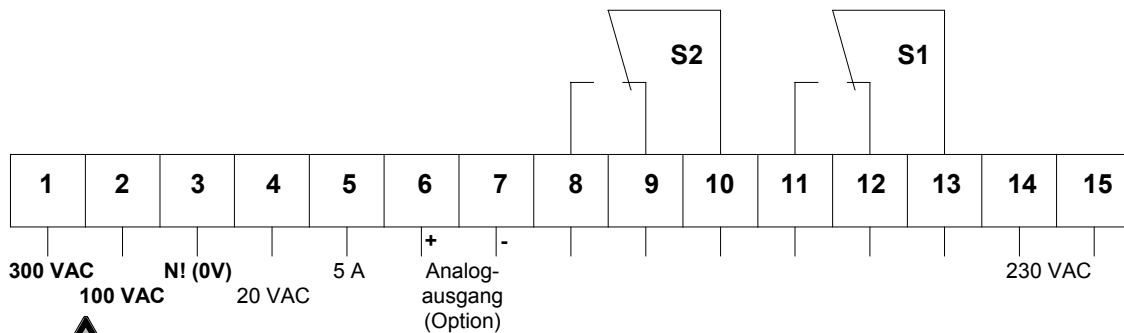
- Einbau in Wanddicken bis 50 mm - optional Analogausgang

96x48

8888



Standard TYP-BESTELLNUMMER
Echt Effektiv RMS **PVE 4.004.1522B**
PVE 4.104.1522B



Versorgungsspannung 115VAC
(Anschluß an Klemme 14 und 15)

Standard **PVE 4.004.1422B**
Echt Effektiv RMS **PVE 4.104.1422B**

Versorgungsspannung 24VDC
- galv. getrennt - (15=Plus, 14= Minus)

Standard **PVE 4.004.1722B**
Echt Effektiv RMS **PVE 4.104.1722B**

Achtung!

Bei hohen Eingangsspannungen 100 VAC / 300 VAC immer Klemme 3 (0 V) auf N-Leiter beziehen.

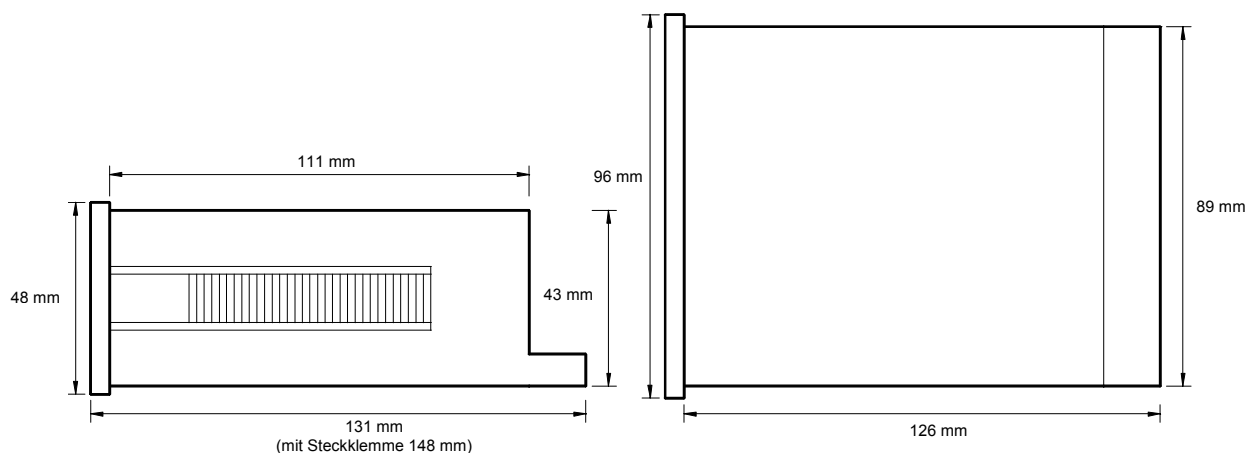
Optionen

- Schutzart IP54 frontseitig
- Schutzart IP65 frontseitig
- steckbare Klemme mit Schutzart IP40
- steckbare Klemme mit Schutzart IP54
- steckbare Klemme mit Schutzart IP65
- Analogausgang 0-10 VDC (12 Bit)
- Analogausgang 0-20 mA/Bürde 500 Ω (12 Bit)
- Analogausgang 4-20 mA/Bürde 500 Ω (12 Bit)
- Analogausgang 0-10 VDC (12 Bit) (Versorgung 24 VDC galv. getrennt)
- Analogausgang 0-20 mA/Bürde 500 Ω (12 Bit) (Versorgung 24 VDC galv. getrennt)
- Analogausgang 4-20 mA/Bürde 500 Ω (12 Bit) (Versorgung 24 VDC galv. getrennt)
- andere Versorgungsspannungen auf Anfrage
- Messbereich 1A auf Anfrage

Technische Daten

Abmessungen	Gehäuse	96 x 48 x 134 mm, einschließlich Schraubklemme
	Einbauausschnitt	92,0 ^{+0,8} x 45,0 ^{+0,6} mm
	Befestigung	rastbare Schnellbefestigung durch Kunststoffklammern für Wandstärken bis 50 mm
	Gehäusematerial	PC/ABS-Blend, Farbe Schwarz, UL94V-0
	Schutzart	frontseitig IP40 Anschluss IP00
	Gewicht	ca. 0,450 kg
	Anschluss	rückseitig durch Klemmen bis 2,5 mm ²
Eingang	Messbereich	0-20 V, 100 V, 300 V, 5 A - (optional 1 A) alle Bereiche über Anschlussklemme wählbar
	Eingangswiderstand	Ri bei 100 V = 1 M Ω 20 V = 200 K Ω 300 V = 4 M Ω 5 A = 56 m Ω
Ausgang	Relaisausgang	Umschaltkontakt 230 VAC / 5 A, 30 VDC / 2 A bei ohmscher Last
	Schaltspiele	0,5 * 10 ⁵ bei max. Kontaktbelastung 5 * 10 ⁶ mechanisch Trennung gemäß DIN EN 50178/ Kennwerte gemäß DIN EN 60255
	Analogausgang	0-10 VDC (12 Bit) } <i>Der Analogausgang ist vom Messeingang galvanisch getrennt!</i> 0-20 mA (12 Bit) - Bürde 500 Ohm 4-20 mA (12 Bit) - Bürde 500 Ohm
Genauigkeit	Auflösung	-999 bis +9999
	Temp. Koeff.	I~200 ppm/K – U~100 ppm/K
	Messprinzip	Spannungs-/Frequenzwandler
	Frequenzbereich	mit Nenngenauigkeit 40 Hz bis 1000 Hz
PVE 4.0x4.1xx2B	Messfehler	Spannungsbereiche: +/-0.5% v. Messwert, +/-0.07% v. Endwert 0 – 5 A Bereich +/-1% v. Messwert, +/-0.07% v. Endwert
PVE 4.1x4.1xx2B	Messprinzip (Eingang)	über Messgleichrichter - Effektivwert nur bei Sinussignal
	Messfehler	Spannungsbereiche: +/-0.5% v. Messwert, +/-0.07% v. Endwert, Crestfaktor 3 0 – 5 A Bereich +/-1% v. Messwert, +/-0.07% v. Endwert, Crestfaktor 3
	Messprinzip (Eingang)	Echt Effektivwert RMS
Netzteil	Versorgungsspannung	230/115 VAC +/- 10 % (50-60 Hz), 24 VDC +/-10 % galvanisch getrennt
	Leistungsaufnahme	ca. 5 VA
Anzeige	Display	7-Segment-LED, 14 mm hoch, rot 4 Stellen = Anzeige 9999 digit
	Überlauf	Anzeige von 4 Querbalken von 0.1 bis 10.0 Sekunden einstellbar
Umgebungsbedingungen	Arbeitstemperatur	0 bis + 60 °C
	Lagertemperatur	-20 bis + 80 °C

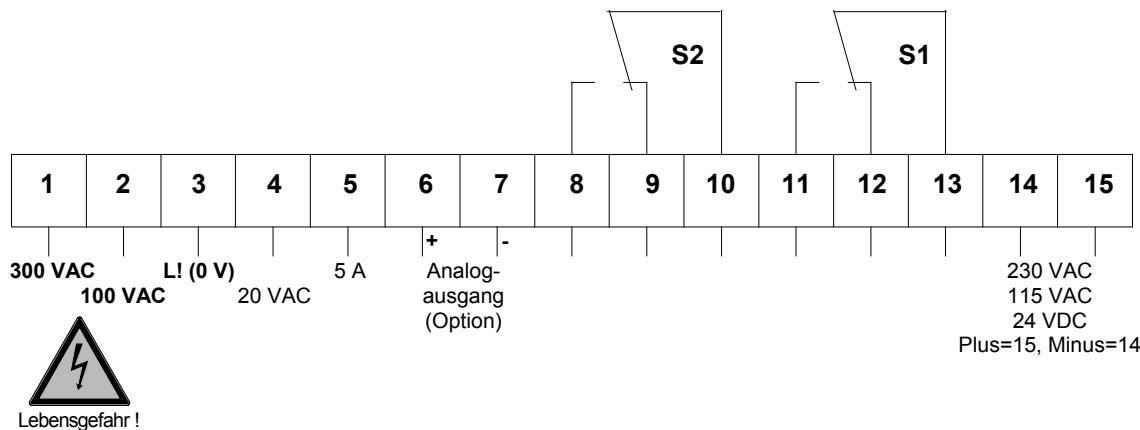
Gehäuse:



CE-Zeichen

Zum uneingeschränkten Einsatz des Gerätes im Rahmen der Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 89/336/EWG müssen Analogeingangsleitungen geschirmt verlegt werden. Der Schirm ist einseitig aufzulegen.

Anschlussschema, Programmierung, Hinweise



Einstellung (siehe auch Programmierbeispiel nächste Seite)

1. Instrument gemäß Anschlussplan anschließen.
2. Versorgungsspannung zuschalten. Es erfolgt ein Segmenttest mit Umschaltung in den Betriebsmodus.
3. Gewünschte Eingangsspannung/Strom einstellen.
4. Programmtaste **P** drücken. Programmnummer **1** leuchtet.
5. Durch gleichzeitiges Drücken von Programm (**P**) und **▲** Taste Programmnummer verändern
6. Durch Drücken der **▲** oder **▼** Taste erfolgt ein Wechsel der Anzeige auf den unter dieser Programmnummer hinterlegten Wert.
7. Angezeigten Wert mit **▼** oder **▲** Taste verändern.
8. Bei Programmnummer **1** und **2** erfolgt die Übernahme des angelegten Meßwertes durch gleichzeitiges Drücken von **P** und **▼** Taste. Die Übernahme wird durch Querbalken in der Anzeige bestätigt.
9. Ohne Betätigen einer Taste wechselt das Gerät nach 7 Sekunden in den Betriebsmodus. Hierbei erfolgt die endgültige Speicherung aller eingestellten Werte.

Zusatzfunktionen im Normalbetrieb für Speicherabfrage der MIN/MAX Werte

Gleichzeitiges Drücken der **▼** und **▲** Taste löscht und aktualisiert den **MIN/MAX**-Speicher.
 Mit Drücken der **▲** Taste wird der **MAX**-Speicher ausgelesen und angezeigt.
 Mit Drücken der **▼** Taste wird der **MIN**-Speicher ausgelesen und angezeigt.

Hinweise

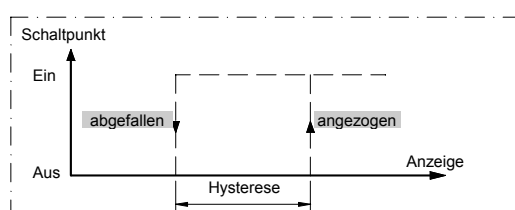
Das Gerät führt nach Zuschalten der Versorgungsspannung einen Reset inklusive Segmenttest durch (alle LEDs leuchten). Anschließend werden die aktuellen Werte aus einem EEPROM gelesen und überprüft. Sollte während dieses Vorganges eine Störung auftreten, wird diese durch **HELP** in der Anzeige signalisiert. Das gilt auch für den laufenden Betrieb. Diese Funktion dient zur Sicherheit der umgebenden Komponenten und Anlagen. Nach einer Help-Anzeige ist ein Ur-Reset erforderlich. Es wird bei gedrückter **P**-Taste die Versorgungsspannung neu zugeschaltet. Die Anzeige steht bis zum Lösen der **P**-Taste auf Segmenttest, dann werden die Grundwerte übernommen. Das Gerät muß nun auf die anwenderspezifischen Werte programmiert werden.

Das von Ihnen erworbene Gerät verfügt über Mehrfacheingänge für Strom und Spannung, sowie Optionsmöglichkeiten für Analogausgang und Schaltpunkte. Um die Messgenauigkeit des Gerätes einzuhalten, empfehlen wir an den verschiedenen Messeingängen folgende Eingangswerte:

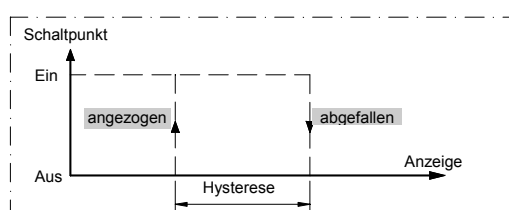
Messeingang	20 V	100 V	300 V	5 A
U/I min	10 V	50 V	200 V	2.5 A
U/I max	30 V	150 V	300 V	5 A

Im folgenden Diagramm ist das Schaltverhalten der Relaisausgänge für Geräte mit Schaltpunkten dargestellt. Die Hysterese ist zu jedem Schaltpunkt frei programmierbar. Im Arbeitsstromprinzip schaltet der jeweilige Ausgang mit Erreichen der Schaltschwelle durch und das Relais zieht an. Im Ruhestromprinzip wird mit Erreichen der Schaltschwelle der Ausgang gesperrt und das Relais fällt ab. Hierdurch kann ein Ausfall der Versorgungsspannung als Alarm verarbeitet werden.

Beispiel: Arbeitsstrom



Beispiel: Ruhestrom



Programmtabelle, Programmierbeispiel

Änderungen vorbehalten – Stand 01/06 - PVE441D.DOC

Programmtabelle 1

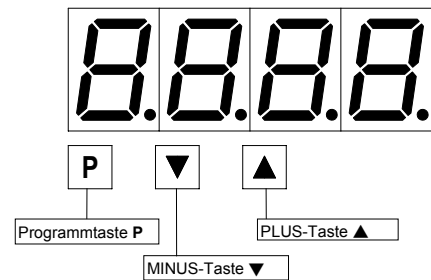
Programm-Nummer (PN)	Funktion	Bemerkung	Display	Grundwerte nach Ur-Reset
1	Eingabe des gewünschten Anzeigewertes	Messgröße anlegen (quittieren mit P und ▼) z.B. 100 V Messeingang = Endwert 3500	-999 bis +9999	2000
2	Eingabe des Offsets für Anzeigewert	Messgröße anlegen (quittieren mit P und ▼) z.B. 0,1 A Messeingang = Anfangswert 0	-999 bis +9999	0
3	Kommaeinstellung	Mit ▲ zur gewünschten Kommastelle		kein Komma
4	Eingabe der Anzeigezeit	Anzeigezeit = Messzeit Integrierendes Messverfahren	0.1 bis 10.0 s	1.0
5	Eingabe des Endwertes für Analogausgang	Option	-999 bis +9999	2000
6	Eingabe des Offsets für Analogausgang	Option	-999 bis +9999	0

Programmtabelle 2 (Schaltpunkte)

S1 PN	S2 PN	Funktion	Display	Grundwerte nach Ur-Reset
61	66	Schaltpunkt	-999 bis +9999	500 / 1500
62	67	Hysterese	0 bis +9999	1
63	68	Ruhestrom	0	0
		Arbeitsstrom	1	-

Programmierbeispiel

Meßeingang: 100 VAC
Meßsignal: 0 – 80 VAC
Anzeige: 0 V = 0.0 80 V = 300.0
Anzeigezeit: 2.0 Sekunden
Schaltpunkte: S1 ==> 60.0 und Ruhestrom
 anziehend bei 58.0 entspricht einer Hysterese von 2.0
 S2 ==> 150.0 und Arbeitsstrom
 abfallend bei 80.0 entspricht einer Hysterese von 70.0
Analogausgang: 0 V Ausgang ==> Anzeige 0.0 ==> Messsignal 0 V
 10 V Ausgang ==> Anzeige 300.0 ==> Messsignal 80 V



Die Ausgangsbasis für dieses Programmierbeispiel sind die Grundwerte nach einem Ur-Reset. Dieser erfolgt durch Zuschalten der Versorgungsspannung bei gedrückter P-Taste.

Wichtig für die Programmierung eines Gerätes

Durch Drücken der Taste **P** wird immer in den Programmiermodus mit der Programmnummer 1 umgeschaltet. Im Display erscheint für 3 Sekunden eine 1, die der Programmnummer entspricht. Nach Ablauf der 3 Sekunden erscheint blinkend für weitere 4 Sekunden im Wechsel mit der Programmnummer 1 der zur Zeit eingestellte und hinterlegte Wert. Mit Druck auf ▼ oder ▲ gelangt man zum hinterlegten Wert. Dieser Wert wird für 3 Sekunden angezeigt. Nach Ablauf der 3 Sekunden erscheint blinkend für weitere 4 Sekunden die Programmnummer 1 im Wechsel mit dem eingestellten Wert. Dieser eingestellte Wert kann mit ▼ oder ▲ auf jeden beliebigen Wert skaliert werden. Die Übernahme des eingestellten Wertes bei angelegtem Messsignal erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **P** und ▼. Erfolgte eine Übernahme erscheinen 4 Querbalken im Display. Zur Programmnummer 2 wechselt man mit **P** und ▲. Alle weiteren Einstellungen laufen nach vorliegendem Einstellschema ab. Befindet man sich im Programmiermodus und wird innerhalb von 7 Sekunden keine Taste betätigt, schaltet die Software vom Programmiermodus in den Betriebsmodus zurück. Es kann jederzeit durch Drücken der P-Taste zum Programmiermodus zurück gewechselt werden.

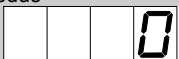
Beginn der Programmierung

Versorgungsspannung zuschalten!

Segmenttest



Betriebsmodus



Meßsignal 80VAC anlegen.
Umschaltung in Programmiermodus



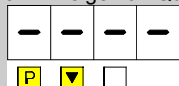
Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



Frei skalierbaren Wert einstellen



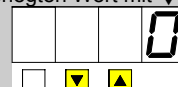
Anzeige mit P und ▼ speichern. Übernahme durch Anzeige von Querbalken.



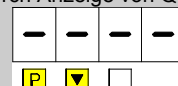
Zur Programmnummer 2 mit P und ▲



Meßsignal 0,0V anlegen.
Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.

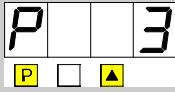


Anzeige mit P und ▼ speichern. Übernahme durch Anzeige von Querbalken.

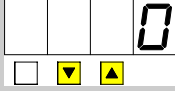


Programmierbeispiel

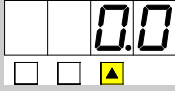
Zur Programmnummer 3 mit P und ▲.



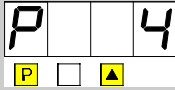
Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



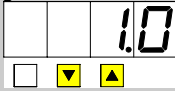
Komma einstellen.



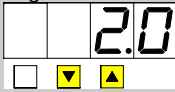
Zur Programmnummer 4 mit P und ▲.



Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



Anzeigezeit eingeben.



Die nachfolgenden Programmschritte sind nur für die Schaltpunktprogrammierung von S1 und S2 notwendig

Zur Programmnummer 61 mit P und ▲.



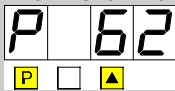
Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



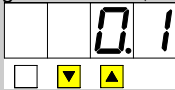
Frei skalierbaren Wert für Schaltpunkt S1 einstellen.



Zur Programmnummer 62 mit P und ▲.



Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



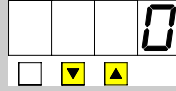
Hysterese für S1 einstellen.



Zur Programmnummer 63 mit P und ▲.



Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



Zur Programmnummer 66 mit P und ▲.



Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



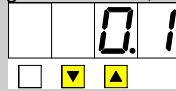
Frei skalierbaren Wert für Schaltpunkt S2 einstellen.



Zur Programmnummer 67 mit P und ▲.



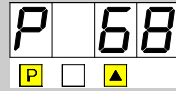
Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



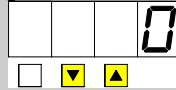
Hysterese für S2 einstellen.



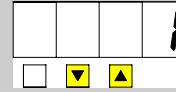
Zur Programmnummer 68 mit P und ▲.



Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



Arbeitsstrom einstellen.

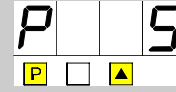


Programmierung beendet

Alle eingestellten Werte werden nach Ablauf von 7 Sekunden gespeichert. Automatische Rückkehr zum Betriebsmodus.

Die Programmnummern 5 und 6 stehen nur bei der Optionsmöglichkeit mit Analogausgang zur Verfügung.

Zur Programmnummer 5 mit P und ▲.



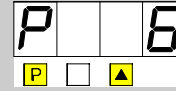
Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



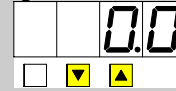
Frei skalierbarer Anzeigewert für Analogausgang einstellen.



Zur Programmnummer 6 mit P und ▲.



Zum hinterlegten Wert mit ▼ oder ▲.



Programmierung beendet

Alle eingestellten Werte werden nach Ablauf von 7 Sekunden gespeichert. Automatische Rückkehr zum Betriebsmodus.

Einstellmöglichkeiten des rückseitigen Jumperfeldes

